

Zürich, 15. November 2011

3. Quartal 2011

Swiss Life mit Prämieeinnahmen von CHF 13,0 Milliarden und weiteren operativen Fortschritten in den ersten neun Monaten 2011

Swiss Life verzeichnete per 30. September 2011 Prämieeinnahmen von CHF 13,0 Milliarden – ein Rückgang in lokaler Währung um 13% (Vorjahr: CHF 15,8 Milliarden). Das Prämienvolumen im Heimmarkt Schweiz hingegen stieg um 10% auf CHF 6,9 Milliarden. Insgesamt gelang es Swiss Life erneut, die Qualität der Prämieeinnahmen zu verbessern. Die Gruppe erreichte in den ersten neun Monaten nicht annualisiert eine Gesamtanlageperformance von 5.7% und eine attraktive Nettoanlagerendite von 2.7%. Per Ende September 2011 hat Swiss Life dank operativer Fortschritte alle Initiativen, die den Kosteneinsparzielen 2012 zu Grunde liegen, bereits umgesetzt.

Bruno Pfister, Präsident der Konzernleitung von Swiss Life: «Das Geschäftsmodell der Swiss Life-Gruppe bewährt sich auch im aktuellen Niedrigzinsumfeld. Weitere operative Fortschritte haben dazu geführt, dass im Rahmen des Unternehmensprogramms MILESTONE bereits per Ende des dritten Quartals 2011 alle Kosteneinsparinitiativen implementiert wurden. Zudem gelang es uns, die Qualität der Prämieeinnahmen erneut zu verbessern.»

Fokus auf Profitabilität beeinflusst Prämienvolumen

In den ersten neun Monaten 2011 sanken die Prämieeinnahmen der Swiss Life-Gruppe in lokaler Währung um 13%. Auch im Quartalsvergleich waren die Prämien insgesamt in lokaler Währung um 13% rückläufig und beliefen sich auf CHF 2,9 Milliarden. Dies primär wegen der kleineren Volumen im Geschäft mit vermögenden Privatkunden, aber auch aufgrund der Fokussierung auf höhere Margen und Profitabilität. Bruno Pfister: «Wir streben nicht Wachstum um jeden Preis an. Trotzdem

ist es uns gelungen, in für uns wichtigen strategischen Kernbereichen zuzulegen – so beispielsweise im Unternehmenskundengeschäft in der Schweiz, im Geschäft mit Krankenversicherungen sowie fondsgebundenen Lebensversicherungen in Frankreich oder im Geschäft mit Berufsunfähigkeits-Risiken in Deutschland. Das ist – gerade auch vor dem Hintergrund des weiterhin schwierigen Zinsumfelds – sehr erfreulich.» Insgesamt gewachsen ist die Gruppe in der Schweiz: Hier konnten die Prämieinnahmen gegenüber der Vorjahresperiode um 10% auf CHF 6,9 Milliarden gesteigert werden. In Frankreich sanken die Prämien währungsbereinigt um 6% auf CHF 3,3 Milliarden. In Deutschland lagen die Prämieinnahmen mit CHF 1,2 Milliarden in lokaler Währung um 8% tiefer als in der Vorjahresperiode. Das Segment Versicherungsgeschäft International, dem das globale Geschäft mit wohlhabenden Privatkunden zugerechnet wird, verzeichnete einen Prämienrückgang um 55% auf CHF 1,7 Milliarden. Dies ist vor allem auf die Unsicherheiten im Private Banking sowie das ausserordentlich starke Vorjahr zurückzuführen, insbesondere hatte die damalige italienischen Steueramnestie einen stark positiven Einfluss. AWD erzielte in den ersten neun Monaten eine Umsatzsteigerung von 1% auf EUR 392 Millionen und erneute Produktivitätssteigerungen. Gute Entwicklungen verzeichnete AWD insbesondere in Deutschland, Grossbritannien und der Schweiz; die Erwartungen nicht erfüllt haben Österreich und das Geschäft in Osteuropa.

Alle Kostensparinitiativen sind umgesetzt

Die im Rahmen des Unternehmensprogramms MILESTONE eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen zeigten in den ersten neun Monaten 2011 erneut Wirkung. Das disziplinierte Kostenmanagement hat dazu geführt, dass Swiss Life alle Initiativen, die den Kosteneinsparzielen 2012 zu Grunde liegen, bereits per Ende des dritten Quartals 2011 umgesetzt hat.

Anhaltend gutes Anlageergebnis und stark gestiegene Gruppen-Solvanz

Swiss Life erzielte in den ersten neun Monaten nicht annualisiert eine Gesamtanlageperformance von 5.7% und eine Nettoanlagerendite auf dem Versicherungsportefeuille von 2.7% (Vorjahresperiode: 3%). Die auf Basis der IFRS-Bilanz berechnete Gruppen-Solvabilitätsquote nach Solvenz I betrug per Ende September 2011 201% (176% per 30.06.2011).

Investorentag am 30. Mai 2012 und heutige Telefonkonferenz

Die Swiss Life-Gruppe wird am 30. Mai 2012 einen Investorentag durchführen.

Um 10 Uhr (MEZ) findet heute für Finanzanalysten und Investoren eine

Telefonkonferenz mit Thomas Buess, Group CFO, in englischer Sprache statt.

Bitte wählen Sie sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz ein.

Einwahlnummer Europa +41 (0) 91 610 56 00

Einwahlnummer UK +44 (0) 203 059 58 62

Einwahlnummer USA +1 (1) 866 291 41 66 (toll free)

Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen per 30. September 2011

Mio. CHF	YTD 2011	YTD 2010	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz	6 894	6 255	+10%	+10%
Frankreich (1)	3 304	4 000	-17%	-6%
Deutschland	1 215	1 492	-19%	-8%
Versicherungsgeschäft International (2)	1 666	4 021	-59%	-55%
Total (3)	12 970	15 795	-18%	-13%

Mio. CHF	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung (CHF)	Veränderung (in lokaler Währung)
Basis IFRS, ungeprüft				
Schweiz	1 037	970	+7%	+7%
Frankreich (1)	986	1 213	-19%	-7%
Deutschland	346	437	-21%	-9%
Versicherungsgeschäft International (2)	508	980	-48%	-43%
Total (4)	2 875	3 611	-20%	-13%

(1): Zwecks Vergleichbarkeit angepasst um Prämiensteuern von CHF 59 Mio. in YTD 2010 und CHF 19 Mio. in Q3 2010

(2): Private Placement Life Insurance, Corporate Solutions, Swiss Life Products

(3): Total enthält Intersegment-Eliminationen von CHF -10 Mio. in YTD 2010 bzw. CHF -140 Mio. in YTD 2011 sowie PPI von CHF 37 Mio. in YTD 2010 bzw. CHF 31 Mio. in YTD 2011

(4): Total Q3 enthält Intersegment-Eliminationen von CHF -1 Mio. in Q3 2010 bzw. CHF -11 Mio. in Q3 2011 sowie PPI von CHF 12 Mio. in Q3 2010 bzw. CHF 9 Mio. in Q3 2011

AWD Gruppe, lokaler Abschluss per 30. September 2011

	YTD 2011	YTD 2010	Veränderung
Mio. EUR			
Basis IFRS, ungeprüft			
Umsatzerlöse	392.0	387.8	+1%
Finanzberater	4 959	5 336	-7%

	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung
Mio. EUR			
Basis IFRS, ungeprüft			
Umsatzerlöse	126.5	124.9	+1%

Auskunft

Media Relations

Telefon +41 43 284 77 77
media.relations@swisslife.ch

Investor Relations

Telefon +41 43 284 52 76
investor.relations@swisslife.ch

www.swisslife.com

Swiss Life

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. In der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland bietet sie über eigene Agenten, Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung, verbunden mit einer breiten Produktpalette. International tätige Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen aus einer Hand. Im Geschäft mit strukturierten Vorsorgeprodukten für eine vermögende internationale Privatkundschaft gehört Swiss Life weltweit zu den führenden Anbietern.

Die AWD-Gruppe ist seit 2008 ein Teil der Swiss Life-Gruppe. AWD ist ein führender Finanzdienstleister in Europa mit Sitz in Hannover, der Kunden des mittleren und oberen Einkommensegments eine ganzheitliche Finanzberatung anbietet. Kernmärkte der AWD-Gruppe sind Deutschland, Österreich, Grossbritannien und die Schweiz.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 8100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.